



DER TUNNEL

Theaterstück nach dem Roman von Bernhard Ganter

Tag für Tag erklingt die Arbeit des Joseph Staudinger aus dem Eisenbahntunnel: Besser als jedes technische Gerät erkennt er am Ton des Hammerschlags die Risse und Schäden an den Schienen. Seit Jugendjahren ungeliebt, gemieden von der Dorfgemeinschaft, sammelt der Sonderling nicht nur den Unrat der Fahrgäste, sondern auch die Töne. Die richtigen und die falschen, die im Tunnel und die im Leben. Das Dasein des Einsiedlers Joseph Staudinger erfährt eine wundersame Wendung, als Aisha, die Zweitfrau eines reichen arabischen Touristen, während einer Zugfahrt unter mysteriösen Umständen verschwindet...

DER TUNNEL zeigt auf beeindruckende Weise, wie ein Mensch zum Außenseiter werden kann, wie grausam Menschen sein können, die allein ihren Vorurteilen und der Masse folgen. Außenseiter, Loser, Antihelden – das sind Bernhard Ganters bevorzugte Protagonisten. Sie transportieren die Themen in seinen Romanen und Erzählungen. Kulturradio Bayern: „Bernhard Ganter ist einer der spannendsten Erzähler überhaupt in Deutschland. Er sprudelt nur so über von ungewöhnlichen Ideen, bleibt dabei zutiefst menschlich, ohne aber auch die Abgründe auszusparen. Ein Querdenker und doch phantasievoller Träumer mit seltsamem Konfliktlösungspotential und großer Empathie.“

DIE LICHTBÜHNE möchte mit ihrem etwas anderen Theaterstück deutlich machen, dass wir alle nicht davor gefeit sind, ständig und überall zu werten. Vorgefertigte Meinungen haben nur die anderen, denken wir. Das stimmt natürlich nicht – und Vorurteile beeinflussen unser aller Verhalten. Wer geschieden oder arbeitslos ist, blond oder dunkelhäutig, weiß, wie es ist, in Schubladen gesteckt zu werden. Dieses Spannungsfeld machen wir sinnlich erlebbar. Mit einer ganz eigenen Atmosphäre, einem Live-Geräuschemacher, Bewegtbild, Mystik.

Der Autor

Bernhard Ganter (geboren 1944) arbeitete als Journalist für verschiedene Zeitungen, Journale und TV-Sender. Seit 1987 veröffentlicht er Romane, unter anderem den erfolgreichen Thriller „Herzlos“ (1995) oder „Die letzte Reise“ (2014), zwölf raffiniert geschriebene Erzählungen. „Der Tunnel“ (2008) ist nach „Das Jahr der Rosen“ (Uraufführung 15. Mai 2013) der zweite Roman Ganters, den das Ensemble der Lichtbühne auf die Bühne bringt. Bernhard Ganter ist Begründer der „Charta 90 – Europa“ gegen rechtsradikales Gedankengut und Intoleranz. Er lebt mit seiner Frau Henriette in der Nähe von München.

Das Team

Schauspieler: Yasmin Afrouz, Peter Bosch
Geräuschemacher: Wolfi Müller
Roman-Adaption und Regie: Guido Verstegen

Rechte: Spielberg Verlag GmbH, Regensburg

TERMINE

PASINGER FABRIK

Wagenhalle

August-Exter-Straße 1, 81245 München

www.pasinger-fabrik.com

URAUFFÜHRUNG am Mittwoch, 10. Oktober 2018, 19:30 Uhr

Weitere Vorstellungen: 11./12./13. Oktober 2018, jeweils 19:30 Uhr

Karten: 16 Euro / 12 Euro (ermäßigt)

Reservierungen: 089-82929079 und unter www.muenchenticket.de

KALLMANN-MUSEUM

Schloßstraße 3b, 85737 Ismaning

www.kallmann-museum.de

Freitag, 16. November 2018, 20:00 UHR

Karten: 15 Euro / 11 Euro (ermäßigt)

Reservierungen: 089-9612948 und unter info@kallmann-museum.de

Ansprechpartner für die Presse

Guido Verstegen

Nymphenburger Straße 188

80634 München

Mobil: 0176-45103621

E-Mail: guido_verstegen@web.de

Internet: www.lichtbuehne.de